



Ratgeber

Aussenputz - Tipps und Materialempfehlungen

Nur ein intakter Putz schützt die Fassade und das dahinter liegende Mauerwerk dauerhaft vor Witterungseinflüssen.

- Zu dunkle Farben vermeiden. Durch die Sommerliche Wärmeaufnahme können Spannungen entstehen, die zu Rissen führen
- Putzfassaden regelmässig auf mechanische Beschädigungen, Rissbildung kontrollieren
- Wasserflecke oder Feuchtigkeit, die auch nach längerer Trockenperiode nicht verschwinden, können ein Hinweis auf dauerhafte Schäden in der Wand oder im Putz sein. Nach der Ursache forschen und diese schnellstmöglich durch den Fachmann beseitigen lassen
- Bereits aufgetretene Risse, Abplatzungen oder ähnliche Schäden schnell reparieren lassen
- Farben ohne Biozid verwenden
- Mineralische Farben und Verputze sind auf Dauer besser
- Die Fassade regelmässig reinigen. Pflanzen, die die Fassade zu stark beschatten oder am Austrocknen hindern zurückschneiden (echte [Fassadenbegrünung](#) kann jedoch vor Feuchtigkeit schützen)
- Download: [Materialempfehlung Verputz Fassade](#)
- Die Materialempfehlungen sind in einer dreiteiligen Bewertungsskala aufgelistet: "empfohlen", "bedingt empfohlen", "nicht empfohlen"

Copyright © 2009 - 2025 www.gesundes-haus.ch – Stand: 02.04.2025

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

